

Neues

vom Dorenkamp

September 2016, Ausgabe 9



Kinderfest, Quelle: R. Hundrup

Kinderfest auf dem Pfarrer-Bergmannshoff-Platz

Der stellvertretende Bürgermeister Udo Bonk eröffnete am 5. Juni 2016 das Kinderfest und begeisterte die jüngeren Zuhörer/-innen mit einem Korb voller Süßigkeiten.

Das Kinderfest auf dem Pfarrer-Bergmannshoff-Platz umfasste in diesem Jahr erstmals einen Flohmarkt. An rund 60 Ständen wurden hauptsächlich Kindersachen verkauft. Reinhard Hundrup, Vorsitzender der IG Dutum-Dorenkamp, sieht besonders im Flohmarkt eine Perspektive für die Zukunft. Denn bisher finanzierte sich das Kinderfest über den Verfügungsfonds. Die Standgebühren könnten dazu beitragen, dass sich das Fest auch über diese Förderung hinaus verstetigt.

Weitere Angebote - beispielsweise eine Hüpfburg, Bastelaktionen, ein Karussell, ein Bühnenprogramm - rundeten den sommerlichen Tag ab und ließen Kinderaugen strahlen. Ohne ehrenamtliche Helfer/-innen wäre das Kinderfest nicht möglich. Daher gilt ein großer Dank allen, die zu dem Fest beigetragen haben.

Neue Begegnungsstätte für den Dorenkamp entsteht bis 2018

Über ein Sonderprogramm des Landes ist es gelungen, den Umbau, die Sanierung der Aula und der Werkräume der Elisabethschule zu einem Begegnungszentrum (als Ort der Begegnung, Bildungsangebote, Nutzung von Werkräumen) bis 2018 auf den Weg bringen zu können. Die Konzepterarbeitung für die baulichen Erneuerungsmaßnahmen und ein zukünftiges Nutzungskonzept wird in diesem Jahr starten. Hierzu werden in den nächsten Monaten verschiedene interessierte Nutzergruppen im Stadtteil angesprochen.

Informationen gibt es auch am 24. November 2016 im 5. Stadtteilforum Dorenkamp. Das Projekt knüpft an die bisherigen Aktivitäten zum Ausbau des Schulzentrums zu einem stadtteilbezogenen Bildungs- und Begegnungsort an!

Neues vom Bürgertreff „rheine süd-west Dorenkamp Dutum aktiv“

Der selbstbestimmte Bürgertreff „rheine süd-west Dorenkamp Dutum aktiv“ hat seine Sommerpause mit einem Grillfest im Michaelzentrum beendet.

Anwesende waren sich einig, dass schon einiges bewegt wurde im Treff - beispielsweise im Bereich Bewegung, Musik, Beratung bei finanziellen Problemen oder bei Behinderungen. Der PC- / Tabletkurs hat mittlerweile einen festen Platz, ebenso der Spieleabend (UNO, Doppelkopf, Rummicub etc.) im Josefshaus. Großes Engagement zeigt sich auch im Begegnungskaffee. Neue Ideen gab und gibt es viele, die gemeinsam umgesetzt werden sollen. Der Bürgertreff hofft auf aktive Menschen aus den Stadtteilen Dorenkamp/Dutum, die Lust und ein bisschen Zeit haben gemeinsam kreativ zu sein.

Dorenkamp – Fest der Begegnung am 18. September 2016

Was passiert, wenn aus zwei Stadtteilfesten ein gemeinsames wird?

Sie sind herzlich eingeladen, das Ergebnis hautnah mitzerleben. Am 18. September 2016 ist es soweit und der Pfarrer-Bergmannshoff-Platz wird von 13.00 bis 18.00 Uhr zur Kulisse des bunten Treibens.

2014 machte sich der Dorenkämpfer Erich Vogel gemeinsam mit zahlreichen Aktiven auf den Weg ein neues Festformat zu entwickeln. Ihm war es besonders wichtig, dass so viele Stadtteilakteure wie möglich mitwirken, damit das Fest zum Stadtteil und zu seinen Bewohnern passt. Das Ergebnis „Der Dorenkamp – Ein Fest von und für Bürger/-innen“ überzeugte. Ein Jahr später fand als Baustein der Willkommenskultur auf Initiative des Salzstreuers und der Pfarrei St. Dionysius hin das „Fest der Kulturen“ statt. Unter dem Motto „Vielfalt gegen Einfach“ konnte der Stadtteil einen Tag lang in seiner Vielfalt erlebt werden.

Ziel beider Feste war es, Raum für Begegnungen zu schaffen. Erfreulicherweise haben sich die jeweiligen Organisatoren darauf geeinigt, dass 2016 ein gemeinsames Fest stattfindet. Kräfte, Ideen und Erfahrungen werden so gebündelt, um dem gemeinsamen Ziel noch näher zu rücken.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie, was passiert, wenn aus einzelnen Ideen eine gemeinsame Vision vieler Mitwirkender wird. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das von vielen Stadtteilakteuren ehrenamtlich bespielt wird. Außerdem gibt es zahlreiche Angebote, die zum Schmecken, Spielen, Tanzen, Singen, Lachen, Informieren, Kennenlernen – eben zum Begegnen einladen.

Das Fest wird über den Verfügungsfonds gefördert.



Einige Mitwirkende - Fest der Begegnung, Quelle: E. Vogel

Eröffnungsfeier „Let´s sail together“

Am 2. Juli 2016 wurde im Rahmen eines großen Schulfestes am Schulzentrum Dorenkamp der „Heimathafen“ feierlich eingeweiht. Alle Schulen haben sich zusammengefunden und unter dem Motto „Let´s sail together“ ein buntes Tagesprogramm zusammengestellt. Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann und Christian Meyer vom Städtebauministerium in Düsseldorf beglückwünschten die Schulen zu der neuen Anlage auf dem Gelände des Schulzentrums. Neue Spiel- und Bewegungsangebote, schönere Aufenthaltsflächen und eine neue Bühne am „Hafenplatz“ sind für den ganzen Stadtteil eine Bereicherung und können außerhalb der Schulzeiten von allen genutzt werden. Das Schulfest wurde über den Verfügungsfonds gefördert.



Flyer Let´s sail together,
Quelle: Schulzentrum Dorenkamp

Neues Projekt für den Dorenkamp: SliQ – Selbstständig leben im Quartier

Selbstständig dort leben und alt werden wo man möchte - aber wie? Um dies zu erfahren, wollen die SliQ-Mitarbeiter/-innen von Juni bis Dezember 2016 umfangreiche Befragungsaktionen im Stadtteil Dorenkamp durchführen. Die Stift Tilbeck GmbH konzipierte dieses Projekt mit dem Grundgedanken, dass alle Menschen dort leben und alt werden können, wo sie möchten, denn jeder hat ein Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe. Allerdings bedarf es unter Umständen an Unterstützung, vor allem dann, wenn sich die Selbstständigkeit aufgrund von Krankheit, Behinderung oder zunehmendem Alter verringert. Dann beginnt die Suche nach dem passenden Unterstützungsangebot. Manchmal sind hingegen die richtigen Ansprechpartner/-innen oder Angebote vor Ort nicht bekannt oder das Angebot passt nicht zum Problem. Und was dann? Was braucht es also an Rahmenbedingungen und Strukturen, damit ein Mensch mit Unterstützungsbedarf schnell zu einer passenden und nachhaltigen Lösung kommt und seine Selbstständigkeit erhält? Das Projekt SliQ möchte genau dieses herausfinden und die Projektmitarbeiter/-innen erhoffen sich die Antworten auf diese Frage von den Menschen der jeweiligen Quartiere selbst. Auf dem Fest der Begegnung wird das „SliQ-Bürgersofa“ aufgestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit Platz zu nehmen und ins Gespräch zu kommen.

Freiraumgestaltung Dorenkamp

In einem eigens dafür aufgebauten Zelt auf dem Kirmesplatz trafen sich am 12. April 2016 Bürger/-innen zur 1. Planungswerkstatt für den Dorenkamp. Thema war der Kirmesplatz mit seiner Nutzung und seiner Gestaltung. Schnell war man sich einig, dass hier auch in Zukunft einmal jährlich die Kirmes stattfinden soll und alle Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge darauf abgestimmt sein müssen. Die beauftragten Landschaftsarchitekten haben nun ihren Entwurf daraus entwickelt. Vor allem für Nutzungen im Bereich von Sport und Bewegung soll der Kirmesplatz aufgewertet werden. Die 2. Planungswerkstatt mit dem Themenschwerpunkt „Neue Mitte Dorenkamp“ fand im Rahmen eines Stadtteilforums in der Mensa am Schulzentrum statt.

Die Ergebnisse werden im Rahmen des 5. Stadtteilforums am 24. November 2016 ausführlich vorgestellt.

Beim Fest der Begegnung können Sie einen ersten Blick darauf werfen, denn die Landschaftsarchitekten sind dort mit einem Stand vertreten und möchten sich schon ein paar Rückmeldungen einholen.

Ihre Meinung ist gefragt

Beim Fest der Begegnung haben Sie Gelegenheit, Ihre Meinung und Ihre Ideen zum Stadtteil und zum dort laufenden Stadterneuerungsprogramm zu äußern. Am Stand des Stadtteil-Managements erwarten Sie Mitarbeiter/innen des Dortmunder Planungsbüros StadtRaumKonzept und freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wie attraktiv ist der Dorenkamp für seine Bevölkerung, insbesondere für junge Familien? Gibt es genügend Orte und Treffpunkte, an denen sich die Menschen begegnen können? Sind die sozialen Infrastrukturangebote ausreichend? Wo und wie können sich die Bewohner/-innen für die Entwicklung ihres Stadtteils einsetzen? Zu diesen und anderen Themen möchten die Mitarbeiter/innen von StadtRaumKonzept Ihre Meinung erfahren. Die Befragungsaktion ist Bestandteil der wissenschaftlichen Evaluierung des Soziale-Stadt-Programms Rheine-Dorenkamp, mit der die Stadt Rheine das Büro Anfang 2014 beauftragt hat. Ihre Anregungen und Ideen werden gesammelt, ausgewertet und der Stadt Rheine für die weitere Arbeit im Stadtteil zur Verfügung gestellt.

Übergabe Förderantrag

Eine erfreuliche Mitteilung für die Stadt Rheine brachten Vertreter/-innen der Bezirksregierung in Münster bei einem Besuch in Rheine mit. Die beantragten Fördermittel für das Jahr 2017 sind bewilligt worden. Herr Kemper übergab den Förderbescheid für den Dorenkamp am 25. August 2016 an die Projektleiterin Silvia Gleffe (Stadt Rheine).

Termine

18. September 2016	Dorenkamp – Fest der Begegnung Zeit: 13.00 – 18.00 Uhr Ort: Pfarrer-Bergmannshoff-Platz
--------------------	---

30. September 2016	Abgabefrist für Verfügungsfondsansträge 3. Quartal Ort: Büro des Stadtteil-Managements, Darbrookstraße 21
--------------------	--

24. November 2016	5. Stadtteilforum Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
-------------------	---

Für An- und Abmeldungen oder Rückfragen zum Newsletter oder zu den Projekten melden Sie sich bitte bei uns:

Stadtteil-Management Dorenkamp Darbrookstraße 21, 48431 Rheine Telefon: 05971 - 8008232 info@mein-dorenkamp.de www.mein-dorenkamp.de	Öffnungszeiten des Büros: Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
---	---

Öffnungszeiten des Büros: